

Pressemitteilung

DRK-Kreisverband Herford-Stadt hat den Staffelstab des DRK-Fonds Soforthilfe für benachteiligte Kinder vom DRK-Kreisverband Unna übernommen

Mit großer Motivation ins „SofHi“- Jahr

Herford, den 10.05.2023
23/2023

Am Montag, 8. Mai 2023, dem Weltrotkreuztag übergab der Präsident des DRK-Kreisverbandes Unna, Michael Makiolla, den Staffelstab des Projekts „SofHi“ an den Kreisrotkreuzleiter des DRK-Kreisverbandes Herford-Stadt, Nico Dürkopp. „Ich freue mich sehr darüber, dass unser Staffelstab nach der langen, durch Corona erzwungenen Pause nun an die nächste Rotkreuzgliederung weitergegeben werden kann“, sagte die Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, Nilgün Özel. Zusammen mit der Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Detmold Prinzessin Maria zur Lippe und der Detmolder Unternehmerin und Künstlerin Christina Haberbeck hat sie die Idee zum „DRK-Fonds Soforthilfe für benachteiligte Kinder“ – kurz: „SofHi“ - im Jahr 2016 entwickelt. Das Konzept des Fonds sieht vor, dass die Rotkreuzgliederungen in Westfalen-Lippe im jährlichen Wechsel SofHi-Benefizveranstaltungen organisieren. Aus den Erlösen werden Projekte für Kinder unbürokratisch und schnell gefördert, darunter Projekte mit Flüchtlingskindern, aber auch Einzelfallhilfen für sozial schwache Kinder.

Der DRK-Kreisverband Unna hatte den Staffelstab 2019 übernommen und viele Ideen umgesetzt, um für den Fonds zu sammeln: „SofHi“ wurde unter anderem beim Unnaer Firmenlauf beworben, auf Plakaten und kontinuierlich über Social Media. Das große Benefizkonzert, dass für den April 2020 in Unna vorbereitet war, konnte pandemiebedingt dann nicht mehr stattfinden.

„2019 konnten wir als Kreisverband im Rahmen eines Kinderprojektes von dem Fonds profitieren und so starten wir heute mit großer Motivation in unser „SofHi“-Jahr. Wir haben schon einige Ideen entwickelt, um diesen wichtigen Fonds zu unterstützen“, sagte DRK-Kreisgeschäftsführer Ralf

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Hoffmann. So konnten zum Start des Projekts in Herford schon 3.800 Euro gesammelt werden. Die Firma RWS in Enger, die Firma Dohmann Textilverwertung und die Herforder Firma webqr gehören zu den ersten Unterstützern. Ganz begeistert von diesem „Startkapital“ aus dem Kreis Herford zeigte sich Katharina Bölling, Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Detmold, die zusammen mit Jürgen Müller, Landrat des Kreises Herford und Christian Dahm MdL die Schirmherrschaft für diese Legislaturperiode übernommen hat.

Spenden, aber auch Unterstützer und Ideengeber für das Projekt sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Informationen hierzu gibt es beim DRK in Herford unter 05221 / 56784 oder auf www.drk-sofhi.de